

16.06.2013 – Nr. 11

Friedrich gewinnt zweiten Saisonlauf des ADAC Junior Cup in Oschersleben

- Arnaud Friedrich entscheidet zweites Saisonrennen im ADAC Junior Cup für sich
- Toni Thurmayer und Christopher Kogelbauer in Oschersleben auf dem Podest
- Friedrich: „Ich hätte nicht erwartet, dass es so gut läuft“

OSCHERSLEBEN - Rennen

Datum:	16. Juni 2013	Saisonlauf:	2/8
Wetter:	bewölkt, 14 °C	Streckenlänge:	3,667 km
Pole Position:	Stéphane Frossard	Runden:	15
Sieger:	Arnaud Friedrich		

Oschersleben - Arnaud Friedrich entschied das zweite Rennen des ADAC Junior Cup 2013 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben für sich. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport startete aus der ersten Reihe und übernahm schon in den ersten Runden die Führung. „Drei Runden vor Rennende hatte ich einen Highsider, den ich aber noch abfangen konnte“, schildert der Sieger. „Danach habe ich trotzdem weiter gepusht.“

Nach einem harten Kampf um die verbliebenen Podestplätze setzte sich Toni Thurmayer schließlich durch und kam nach 15 Runden 6.347 Sekunden hinter Friedrich als Zweiter ins Ziel an. Der Fahrer aus Stockstadt ließ Christopher Kogelbauer auf der Ziellinie nur knapp hinter sich. Kogelbauer sicherte sich mit Position drei den letzten Platz auf dem Podium.

Marc Zellhöfer, der nach einem guten Start lange an der Spitze mitmischen konnte, musste sich am Ende mit Position vier zufrieden geben. Gabriel Noderer fuhr über vier Sekunden hinter dem Fürther ins Ziel und hängte Nico Tietze ab. Hagen Wiedemann verlor im Verlauf des Rennens etwas Zeit auf die Spitze, sicherte sich aber Position sechs.

Lukas Tulovic, der Sieger des ersten Laufes auf dem Lausitzring, musste das Rennen von Position 18 aus in Angriff nehmen. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport kämpfte sich sukzessive nach vorne und sah die Zielflagge als Achter, vor Michaël Verbrugghe und Jan Schmidt. Ricarda Neubauer war erneut die schnellste Dame im Feld. Mit Platz elf sammelte die 19-Jährige weitere Punkte.

In der Gesamtwertung liegt Tulovic mit 33 Punkten noch immer an der Spitze. Nach seinem zweiten Platz in Oschersleben hat Thurmayer nun die gleiche Zähleranzahl auf seinem Konto. Kogelbauer belegt mit 27 Punkten Position drei vor Noderer.

Bereits am kommenden Wochenende starten die Piloten des ADAC Junior Cup wieder im Rahmen der SUPERBIKE*IDM. Auf dem Red Bull Ring im österreichischen Spielberg steht vom 21. bis 23. Juni das dritte Rennwochenende der Saison auf dem Programm.

Die Stimmen der Top-Drei

Arnaud Friedrich (13, Limbach-Oberfrohna), Sieger:

„Schon im letzten Rennen habe ich mit großem Vorsprung geführt, am Ende hat es aber nicht gereicht. Dieses Mal war ich etwas vorsichtiger, habe aber trotzdem angegriffen. Schon nach den ersten Runden konnte ich die Führung übernehmen. Drei Runden vor Rennende hatte ich

Presse-Information

einen Highsider, den ich aber noch abfangen konnte. Danach habe ich trotzdem weiter gepusht und erst auf der letzten Runde etwas Speed herausgenommen. Ich freue mich sehr über meine ersten Punkte in dieser Saison. Ich bin selbst erstaunt, dass ich gewonnen habe. Ich hätte nicht erwartet, dass es so gut läuft.“

Toni Thurmayer (18, Stockstadt), Zweiter:

„Ich hatte einen guten Start und konnte den fünften Startplatz in der ersten Kurve verteidigen. In den ersten fünf Runden konnte ich mit der Spitze mithalten und habe dabei viel gelernt. Bis zum Rennende habe ich mit Christopher und Marc gekämpft. In der letzten Runde beging ich einen Fehler und verlor dadurch etwas Zeit. So konnte Christopher noch einmal an mir vorbeigehen, aber ich konnte ihn mir wieder schnappen. Ich bin wirklich glücklich, dass ich den zweiten Platz einfahren konnte.“

Christopher Kogelbauer (14, Langenfeld), Dritter:

„Im Zeittraining hatten wir einige Probleme mit der Übersetzung, die wir gestern aber noch geändert haben. Zum Glück hat jetzt im Rennen alles funktioniert. In den spannenden Zweikämpfen habe ich sogar einen Knieschleifer verloren und ich denke, Platz zwei wäre möglich gewesen. Trotzdem bin ich mit diesem Podestplatz zufrieden.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport